

# PRESSEMITTEILUNG

## **Zugausfälle auf mehreren Linien im vlexx-Netz ab dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember**

- **Geplanter Ausfall von Zugleistung vorübergehend notwendig, aber 90% der Leistungen werden angeboten**
- **Bundesweiter Mangel an Triebfahrzeugführern und Fahrzeug-Lieferverzug führt zu angespannter Personallage**

(Mainz, 29.11.2019) Im Zeitraum ab dem 15. Dezember 2019 bis voraussichtlich 14. Juni 2020 wird bei vlexx ein reduzierter, aber verlässlicher Ersatzfahrplan gelten. Hintergrund hierfür ist die bundesweit angespannte Personallage bei Triebfahrzeugführern, die momentan bei vielen Verkehrsunternehmen zu Fahrplanabweichungen führt und sich auch bei der vlexx GmbH auswirkt. Zudem verschärft der Fahrzeug-Lieferverzug durch den Hersteller Bombardier im Elektro-Netz Saar die Situation.

Der bundesweite Mangel an Triebfahrzeugführern führt zu einer temporären Personalknappheit, die auch nicht mit Leih-Lokführern ausglich werden kann. vlexx übernimmt zudem zum Fahrplanwechsel vier weitere Linien im Elektronetz Saar im Saarland. Der Lieferverzug der Fahrzeuge durch den Hersteller Bombardier, die für den dortigen Einsatz bestimmt sind, hat weitreichende Auswirkungen, die auch im Bestandsnetz von vlexx spürbar sein werden. Daraus ergibt sich bei vlexx vorübergehend eine angespannte Personallage. Denn ein Teil der Belegschaft muss zusätzlich auf die Ersatzflotte geschult werden, die im Ersatzkonzept zum Einsatz kommen wird.

Um Kunden einen verlässlichen Fahrplan anbieten zu können, werden deshalb vorübergehend bis voraussichtlich Mitte Juni 2020 geplant Leistungen ausfallen. Trotz des reduzierten Fahrplans bietet vlexx rund 90% der Leistungen an. „Wir bedauern sehr, dass unsere Fahrgäste vorübergehend nicht unser volles Angebot nutzen können. Mit der geplanten Reduzierung der Leistungen stellen wir jedoch ein verlässliches Fahrplanangebot für unsere Kunden sicher“, erklärt Frank Höhler, Geschäftsführer der vlexx GmbH das Konzept. „Unser Ziel ist es, den Regelfahrplan schnellstmöglich wieder ohne Einschränkungen anzubieten“, so Höhler weiter.

### **Fahrplanersatzkonzept greift bis voraussichtlich Juni 2020**

vlexx hat einen Ersatzfahrplan zur Kompensation aufgestellt. Leitlinie bei der Planung des Ersatzfahrplans ist, möglichst nur Leistungen ausulegen, für die Parallelverkehre bestehen oder ein Busersatzverkehr angeboten werden kann. Dieses Konzept sieht folgende Anpassungen vor:

### **RE 13/RB 31 Kirchheimbolanden – Alzey**

Der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd hat dafür gesorgt, dass die DB Regio Montag bis Freitag die am Vormittag bislang als Ausfall geplanten vlexx-Leistungen zwischen Alzey und Kirchheimbolanden übernimmt. Somit muss nur eine Pendelfahrt früh morgens (6:51 Uhr ab Kirchheimbolanden) ersatzlos entfallen. Am Wochenende (Sams-, Sonn- und Feiertag) besteht weitestgehend ein 2-Stundentakt auf diesem Streckenabschnitt. Der Zwischentakt wird mit Bussen abgedeckt, so dass die Fahrgäste weiterhin im Stundentakt zwischen Alzey und Kirchheimbolanden pendeln können. Um den Anschluss in Alzey durch die verlängerten Fahrzeiten der Busse sicherzustellen, kommt es zu leicht früheren Abfahrten.

### **RB 34 Baumholder – Idar-Oberstein – (Kirn)**

Das Ersatzkonzept sieht gantztägig auf der Strecke Baumholder – Idar-Oberstein einen 2-Stundentakt vor. Der Zwischentakt wird mit Bussen abgedeckt. Die Busse halten aufgrund der verlängerten Fahrzeiten nicht in Heimbach (Nahe). Fahrgäste können auf die RB 33 ausweichen. Die Haltepunkte Nohen und Kronweiler werden im 2-Stundentakt mit Bussen oder Zügen angefahren und bringen die Fahrgäste nach Idar-Oberstein. In Idar-Oberstein besteht weiterhin ein Anschluss auf die Linie RE 3 in Richtung Mainz/Saarbrücken.

Einzelne Fahrten entfallen zudem Montag bis Freitag im Abschnitt Baumholder und Kirn.

### **RB 33 Idar-Oberstein – Mainz (– Wiesbaden/– Frankfurt/– Worms)**

Außerhalb der Hauptverkehrszeiten entfallen einzelne Fahrten im Abschnitt Idar-Oberstein und Mainz.

Ebenfalls entfallen Montag bis Freitag die zusätzlichen Fahrten von und nach Wiesbaden. Ab Mainz besteht Anschluss an die Linie S8 nach Wiesbaden.

### **RE 17 (Kaiserslautern – Koblenz)**

Die Fahrt um 7:54 ab Kaiserslautern sowie in der Gegenrichtung ab Koblenz um 10:03 Uhr entfallen Montag bis Freitag. Fahrgäste werden gebeten, die Züge der Linien RB 26 und RB 65 zu nutzen.

### **RB 44 Worms – Mainz**

Die Fahrt um 6:29 Uhr ab Worms in Richtung Mainz entfällt.

### **Hinweis zum Bus-Ersatzverkehr**

Fahrgäste beachten bitte, dass bei Fahrten mit Bussen Rollstühle und Kinderwagen nur eingeschränkt befördert werden können. Fahrräder können in den Ersatzbussen leider nicht transportiert werden.

### **Fahrgastinformation**

Die betroffenen Fahrten des Ersatzkonzeptes sind in den gedruckten Taschenfahrplänen farblich gekennzeichnet. Fahrgäste beachten bitte, dass dort die nun von DB Regio gefahren Leistungen



zwischen Kirchheimbolanden und Alzey noch als Ausfall gekennzeichnet sind. In den Online-Fahrpläne ist dies korrigiert.

In den elektronischen Fahrplanauskunftsmedien der Verkehrsverbünde und der Deutschen Bahn werden seit Montag, 25.11.2019, nur die angebotenen vlexx-Fahrten angezeigt. Die Fahrzeiten der Ersatzbusse sind voraussichtlich ab Freitag, 29.11.2019, abrufbar.

Auf der Website [www.vlexx.de](http://www.vlexx.de) finden Fahrgäste die Fahrpläne zum Download, Informationen zur aktuellen Verkehrslage und zu Baustellen sowie den praktischen Live-Fahrplan.

**Pressekontakt:**

Svenia Reuther  
Marketing & Kommunikation  
Tel.: +49 6131 61012-82  
E-Mail: [presse@vlexx.de](mailto:presse@vlexx.de)

**vlexx GmbH**

Die vlexx GmbH mit Sitz in Mainz verbindet seit Dezember 2014 jährlich über 10,5 Millionen Fahrgäste in den Regionen Rheinhessen, Nahe, Westpfalz, dem Saarland und in der Metropolregion Rhein-Main. Die Leistungen umfassen bis 2037 rund 6,4 Mio. Zugkilometer pro Jahr. Ab Dezember 2019 wird vlexx zudem die Strecken von Saarbrücken nach Lebach-Jabach, Neubrücke und Homburg sowie die Strecke zwischen Homburg und Illingen im E-Netz Saar RB bedienen. Der neue Verkehrsvertrag läuft über 15 Jahre und umfasst rund 2,3 Mio. Zugkilometer pro Jahr. Mit über 300 Mitarbeitern sorgt vlexx neben dem Personennahverkehr auch für die Wartung und Instandhaltung der modernen Fahrzeugflotte in der eigenen Werkstatt. Das Unternehmen ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Länderbahn (Die Länderbahn GmbH DLB).